

DEVISEN

Eurokurs leicht gestiegen

ZÜRICH - Der Euro hat am Dienstag von enttäuschenden US-Konjunkturdaten profitiert. Mit Kursen um 1.2293 Dollar erreichte die Gemeinschaftswährung ein Tageshoch. Damit notierte sie rund einen halben US-Cent über dem noch unmittelbar vor den Konjunkturdaten festgelegten Referenzwert der Europäischen Zentralbank (EZB) von 1.2237 (1.2236) Dollar. Besonders enttäuscht zeigten sich Händler über den unerwartet kräftigen Anstieg des Defizits der US-Leistungsbilanz im zweiten Quartal auf das Rekordniveau von 166,2 (144,88) Mrd. Dollar. Nach 16.30 Uhr notierte der Euro bei 1.2284 Dollar. Zum Franken wurde er ebenfalls höher bei 1.5433 (1.5425) Franken gehandelt. Der Dollar kostete noch 1.2561 (1.2604) Franken. Das britische Pfund schwächte sich auf 2.2607 (2.2661) Franken ab, und 100 Yen lagen bei 1.1460 (1.1447) Franken. Bei den Edelmetallen wurde die Feinunze Gold für 405.90 (400.20) Dollar gehandelt. Das Kilo Gold lag bei 16 297 (16 092) Franken. Die Unze Silber notierte bei 6.24 (6.07) Dollar und das Kilo bei 248.30 (241.60) Franken. (sda/reuters)

Konsolidierungspause

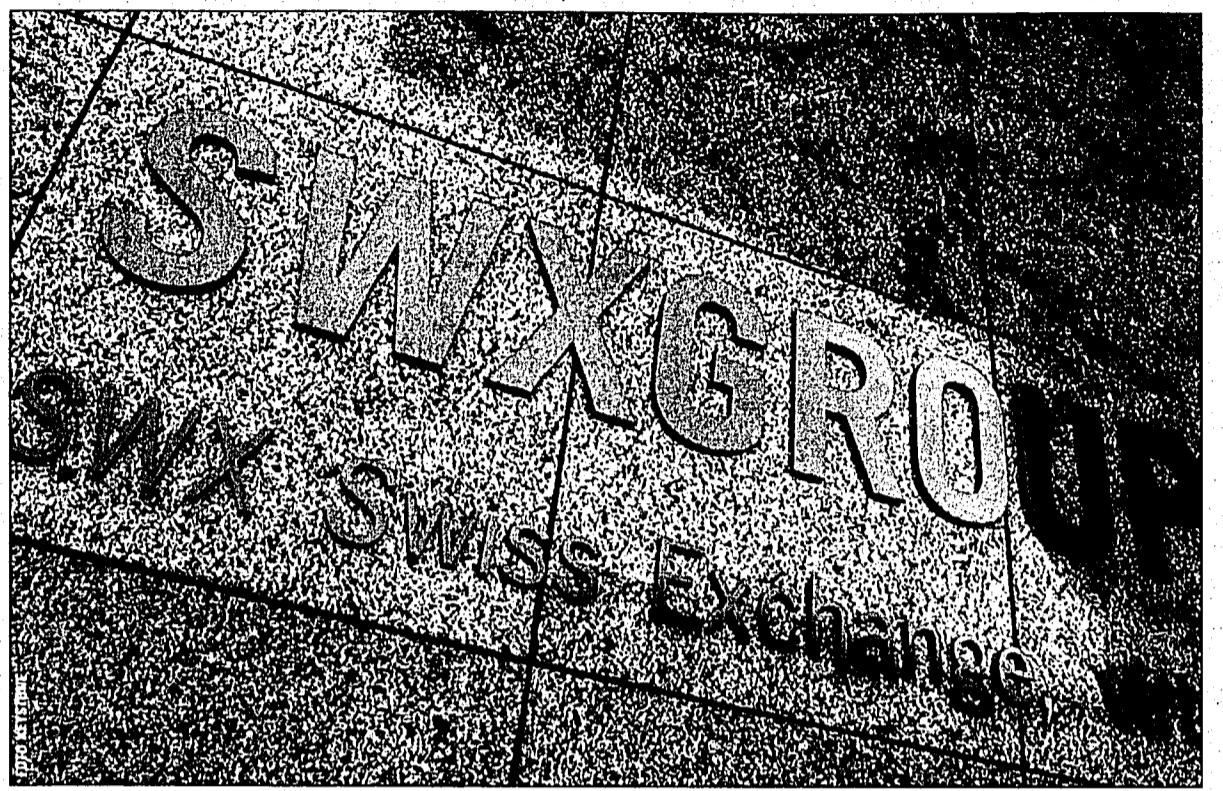
Schweizer Aktien schliessen schwächer - Converium fest

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben am Dienstag nach einem gedrückten Verlauf etwas schwächer geschlossen. Händler sprachen von einer Konsolidierungspause des Marktes.

Dabei seien vor allem in den Schwergewichten Nestlé, Novartis, UBS und CS Group Gewinne mitgenommen worden, was den Gesamtmarkt nach unten gezogen habe. Zudem hätten der wieder höhere Ölpreis und die nachgebenden Versicherungen die Stimmung eingetrübt. Der SMI bewegte sich einmal mehr in einer Spanne von 5520 bis 5570 und schloss um 0,62 Prozent leichter mit 5538,5 Punkten. Von den 26 im SMI enthaltenen Aktien wurden vier zu höheren, 19 zu tieferen und drei zu stabilen Kursen gehandelt. Der breite SPI sank 0,55 Prozent auf 4099,09 Punkte.

Nach den jüngsten massiven Kurseinbruch legten Converium 8 Prozent zu auf 19,40 Franken. Händler sprachen von einer technischen Erholung. Zudem hätten Deckungs- und spekulative Käufe dem Titel Auftrieb gegeben.

Es machten Übernahmespekulationen die Runde und CEO Dirk Lohmann stellte ein neues strategisches Konzept in Aussicht. Auch die geplante Kapitalerhöhung sei nicht vom Tisch. Swiss Re dagegen sanken um 0,7 Prozent. Der Hurrikan Ivan forderte hier seinen Tribut. Ivan könnte dazu führen, dass mög-



Vor allem bei den Schwergewichten Nestlé, Novartis, UBS und CS Group kam es gestern zu Gewinnmitnahmen.

licherweise Gewinnziele nicht ganz erreicht werden könnten, hiess es am Vortag am Rande der Versicherungskonferenz in Monte Carlo.

Kein richtiger Trend

Dies drückte den ganzen Sektor, hiess es. Schwächer waren auch Swiss Life, Baloise und Zurich. Die Banken verloren ebenfalls bis zu einem Prozent. Unter Gewinnmitnahmen litten auch Technologiewerte wie Unaxis, SEZ und Micronas. Sie

waren an den Vortagen zum Teil kräftig gestiegen. Kein richtiger Trend kristallisierte sich bei den anderen zyklischen Werten heraus. ABB holten zum Schluss frühere Verluste auf, während Sulzer ein halbes Prozent stiegen. Rieter und Saurer gaben dagegen nach. Holcim sanken gut ein Prozent. Händler sagten, der französische Zementkonzern Lafarge habe die Erwartungen der Analysten als etwas optimistisch bezeichnet, was auch auf Holcim ge-

drückt habe. Eine Reihe von Small- und Mid-Cap-Unternehmen legte Ergebnisse vor, die unterschiedlich ausfielen und kaum Aktivitätsschübe auslösten. So hätten Jelmolli die Erwartungen insgesamt nicht erfüllen können. Zschokke hingegen hat die Erwartungen der Analysten erfüllt und für 2004 ein auf Vorjahreshöhe liegendes Ergebnis vorausgesagt. Die Aktie notierte schloss leicht fester mit 571 Franken. Es wurden 510 Aktien gehandelt. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Wechselkurse 14.09.2004

Table with columns: Notan, Ankauf, Verkauf. Rows include EUR, USD, GBP, CAD, JPY, and Devisen EUR.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 86 90

Table with columns: Edelmetallkurse, CHF, USD, CHF, CHF. Rows include Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger.

Festgeldzinssätze p. a. netto Valuta 16.09.2004

Table with columns: Mindesteinlage, CHF, EUR, 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate.

Weitere Währungen auf Anfrage

Kassenobligationen gültig ab 11.08.2004

Table with columns: 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre. Rows include CHF and EUR.

Inhaberaktie 14.09.2004

Table with columns: LLB Inhaberaktie, CHF, 575.00

Obligationenfonds Netto-Inventarwerte 13.09.2004

Table with columns: LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Portfolio Invest Obligationen CHF, LLB Portfolio Invest Obligationen EUR, LLB Portfolio Invest Obligationen USD.

Aktionenfonds Netto-Inventarwerte 13.09.2004

Table with columns: LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, LLB Global Bodensee Invest, LLB Fit For Life Invest, LLB High Tech Invest, LLB A&O Invest, LLB Equities Trend Invest, LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, LLB Portfolio Invest Aktien Europa, LLB Portfolio Invest Aktien Nordamerika, LLB Portfolio Invest Aktien Japan.

Gemischte und andere Fonds 13.09.2004

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (EUR), LLB TOPportunities Invest, LLB 50 Leaders Stufen Invest III.

\* +/- Ausgabe- / Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel. 233 93 00 ab 17.00 Uhr



Städtle 44 - Postfach 384, 9490 Vaduz - Liechtenstein, Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, internet www.llb.li, E-Mail llb@llb.li

AKTIEN SCHWEIZ - 14. SEPTEMBER

Main stock market table with columns: F/C, K/L, M/N/O, P/Q/R, D/E. Lists various companies and their stock prices and changes.

REUTERS logo and text: 'The Business of Information', 'Kursquote Aktien Schweiz', 'Kurse ohne Gewähr'.